Ausschussbericht Beilage 0530

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten KO Ing. Norbert Hofer, Mag. Thomas Grandits, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer Entschließung (Beilage 0388) betreffend „Verkehrssicherheit auf der B50 – im Bereich zwischen Kemeten (Steinbrückl) und der Autobahn-Anschlussstelle Lafnitztal“ (Zahl 2100-0287) (Beilage 0530).

Der Rechtsausschuss hat den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten KO Ing. Norbert Hofer, Mag. Thomas Grandits, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer Entschließung betreffend „Verkehrssicherheit auf der B50 – im Bereich zwischen Kemeten (Steinbrückl) und der Autobahn-Anschlussstelle Lafnitztal“ in seiner 10. Sitzung am Mittwoch, dem 14.01.2026, beraten.

Landtagsabgeordneter Mag. Thomas Grandits wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Mag. Thomas Grandits den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Entschließungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska stellte diese einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska gestellte Abänderungsantrag einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten KO Ing. Norbert Hofer, Mag. Thomas Grandits, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer Entschließung betreffend „Verkehrssicherheit auf der B50 – im Bereich zwischen Kemeten (Steinbrückl) und der Autobahn-Anschlussstelle Lafnitztal“, unter Einbezug der von der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 14. Jänner 2026

Der Berichterstatter:
Mag. Thomas Grandits eh.

Der Obmann-Stv:
Mag. Christian Drobits eh.

Frau
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Mag.ª Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 14. Jänner 2026

Abänderungsantrag

der Landtagsabgeordneten Dr. Roland Fürst, Wolfgang Spitzmüller, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 2100 – 287, welcher abgeändert wird wie folgt:

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung
des Burgenländischen Landtages vom …. betreffend „Verkehrssicherheit auf der B50 – im Bereich zwischen Kemeten (Steinbrückl) und der Autobahn Anschlussstelle Lafnitztal“

Zum unter Zahl 2100 – 0287 eingebrachten selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten KO Ing. Norbert Hofer, Mag. Thomas Grandits, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer Entschließung betreffend „Verkehrssicherheit auf der B50 – im Bereich zwischen Kemeten (Steinbrückl) und der Autobahn-Anschlussstelle Lafnitztal“ hält der Burgenländische Landtag fest:

Die Verkehrssicherheit auf den Landesstraßen hat für das Land Burgenland oberste Priorität. Insbesondere stark frequentierte Straßenabschnitte und Zubringer zu hochrangigen Verkehrswegen erfordern eine vorausschauende und präventive Verkehrssicherheitsarbeit, um Unfälle bestmöglich zu vermeiden.

Im Gegensatz zum zugrundeliegenden Antrag behauptet ist der Abschnitt der B50 zwischen Straßenkilometer 148,404 und 149,266 im Zeitraum von 2005 bis 2024, gemäß der Stellungnahme vom 2. Dezember 2025 nicht als Unfallhäufungsstelle ausgewiesen. Dennoch machen die hohe Verkehrsbelastung, die Funktion als Autobahnzubringer zur A2 Südautobahn sowie die örtlichen Gegebenheiten deutlich, dass zusätzliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sinnvoll und geboten sind.

Die B50 stellt im betroffenen Bereich einen wichtigen regionalen Verkehrs- und Autobahnzubringer dar und wird täglich von zahlreichen Pendler:innen, Anrainer:innen sowie dem Wirtschafts- und Durchzugsverkehr genutzt. Auch wenn der gegenständliche Abschnitt formal nicht als Unfallhäufungsstelle ausgewiesen ist, zeigt die Erfahrung, dass präventive Maßnahmen wesentlich dazu beitragen können, das Unfallrisiko weiter zu reduzieren.

Gerade Überholmanöver, überhöhte Geschwindigkeit sowie Unachtsamkeit stellen auf stark frequentierten Straßen ein erhöhtes Gefahrenpotenzial dar. Durch klare Verkehrsregelungen, bauliche und markierungstechnische Maßnahmen sowie verstärkte Kontrollen kann die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen nachhaltig verbessert werden.

Ziel ist es, Unfälle zu vermeiden, Leben zu schützen und die Sicherheit auf Burgenlands Straßen weiter zu erhöhen. Daher soll durch die Anordnung einer erhöhten Anzahl an Geschwindigkeitskontrollen sowie durch verkehrstechnische Maßnahmen wie die Errichtung einer doppelten Sperrlinie und den Einsatz von Rumblestripes (Rüttel-/Rumpelstreifen) die Verkehrssicherheit auf der B50 im Bereich zwischen Kemeten (Steinbrückl) und der Autobahn Anschlussstelle Lafnitztal erhöht werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, sich mit den zuständigen Verkehrsbehörden abzustimmen, um die Verkehrssicherheit auf der B50 im Bereich zwischen Kemeten (Steinbrückl) und der Autobahnanschlussstelle Lafnitztal zu erhöhen. Dies soll insbesondere durch die Anordnung einer erhöhten Anzahl an Geschwindigkeitskontrollen sowie durch verkehrstechnische Maßnahmen wie die Errichtung einer doppelten Sperrlinie und den Einsatz von Rumblestripes erfolgen.